

Ansegeln 2017

Inhalt

Winterlagertransport Phoenix See 01.04	2
Winterlagertransport Hengsteysee 08.04	2
Ansegeln 09.04	9

Winterlagertransport Phoenix See 01.04

Bei recht gutem Wetter, treffen Sabine, Christian, Susanne, Anja, Tjado, Thomas, Stefan, Ina und Matthias am Winterlager ein und gehen den Transport an. Dabei wird kurzerhand der Laser, da dieser sehr zentral im Weg auf einem Trailer steht, schon mal zum Hengsteysee gebracht. Der Kat und ein Skipper werden auf die Trailer geschnallt und los geht's. Das hin- und herräumen in Winterlager hat viel Zeit geraubt, so dass wir erst gegen Mittag am See ankommen. Auch das Aufriggen dauert, da ein paar Teile wohl abhandengekommen sind. Nach einem wirklich anstrengenden Tag sind aber die Boote im Wasser und an ihren Liegeplätzen vertäut.

Christian und Thomas bringen noch die Trailer zurück zum Winterlager, es ist spät geworden, doch die Vorfreude auf die Saison steigt.



Winterlagertransport Hengsteysee 08.04

Gut gelaunt treffen sich Sabine, Katinka, Anja, Heino, Tjado, Markus, Hanna, Felix, Ingolf, Christian inkl. seines Bruders Marian, Ralf Hartmut, Gottfried, Matthias, Tobias, Thomas und Ina die noch zwei Freunde rekrutieren konnte, am Winterlager. Ingolf hat sich bereit erklärt noch eine kleine Spende an die Stadt Hagen zu leisten, dafür erhält er in den nächsten Tagen auch noch ein Erinnerungsfoto...

Schnell werden die Boote verladen und es geht auf zum See. Dort wartet schon Klaus um uns tatkräftig zu unterstützen. Nach insgesamt drei Touren sind alle Boote am See, nur der Korsar, der entweder komplett überholt werden muss, oder verkauft werden soll, steht noch wartend in der Halle.



Alle packen fleißig mit an und recht schnell sind die Leinen der Wasserliegeplätze ausgebracht, der Steg gereinigt, das Grundstück gesäubert und die Boote aufgeriggt. Hanna und Felix haben währenddessen alle losen Enden mit Taklingen versehen. Nun kann die Saison starten!











Am Nachmittag sind alle müde aber auch zufrieden. Nun kann der Sommer kommen.

Danke an all die vielen helfenden Hände, damit wir so schön in die Saison 2017 starten können.

Ansegeln 09.04

Die viele Arbeit bei den Winterlagertransporten hat sich gelohnt. Die Sonne strahlt und wir können entspannt ans Aufbauen gehen.

Recht früh sind wir am See und laden unsere paar Dinge aus dem Auto. Klea und Katja finden den See wie immer super und flitzen erstmal zum Steg um die Enten und ihre Jungen zu beobachten. Klaus ist auch schon da. Die Paddler werden heute ihr Anpaddeln zelebrieren, wie schön, dann ist am See richtig was los.

Carsten, Anja, Sabine, Ina nebst Freundin, Anja und Tjado treffen ein und schnell sind die ersten Bänke und Tische aufgebaut. Es wird versucht einen kleinen Pavillon aufzubauen, doch erst im dritten Anlauf findet sich doch noch ein funktionsfähiger, im Karton mit der riesengroßen Aufschrift „defekt“. Der Grill wird angeschmissen und nach und nach treffen Tobias, Michael, Gottfried, Hanna, Felix, Susanne, Dominik, Ralf und Edit, Jan, Matthias und Irmhild mit Hund Henry, Thimo, Anna mit ihrem Hund und Thomas mit seiner Tochter und Elke ein. Helmut kommt freudig an den See, kurz danach auch Otto und Tou. Klasse, dass wir so eine bunte Truppe sind.









Die „alten Herren“ unter sich, Otto unser ehemaliger Bootswart und Helmut, langjähriger SKS-Ausbildungskipper und Leiter des Astronavigationsseminars.

Das Buffet ist reichlich und wir lassen es uns zunächst bei sehr sommerlichen Temperaturen in Ruhe schmecken. Der Wind ruht noch und so können wir zunächst ausgiebig klönen und die neuen Abenteuer für 2017 planen, sowie vergangene Revue passieren lassen. Auch gibt es viele tolle Ideen zu unserem geplanten Internettauftritt und die von Anja und Carsten entwickelten USC-Shirts werden bestaunt. Klaus kommt vorbei, er hat gerade seine Auszeichnung über 40.000 km per Paddel erhalten. Einmal um die Welt, klasse! Herzlichen Glückwunsch!





Dann gibt es noch eine kleine Führung damit alle wissen, wo in diesem Jahr alles zu finden ist und welche Schlüssel wohin gehören.



Dann geht's aber auf den See. Denn nun kommt ein bisschen Wind, der ausgiebig genutzt wird. Wie gut es tut, mal wieder auf dem Wasser zu sein.









Auch Klea und Katja dürfen zum ersten Mal auf eine Jolle, die GINI und werden von Ina als Skipperin über den See geschippert.









Nach und nach bauen wir das ein oder andere ab und packen alles in Ruhe zusammen. Am Ende essen wir noch ein Eis von Maria zum Abschied auf dem Clubgelände.

Auf geht's liebe USClers, in eine tolle Saison 2017!

by Christian und Nadine